

Weiterbildung Pharmazie in der Geriatrie: Seminarzyklus 2025-2026

Ziel der Weiterbildung im Bereich Pharmazie in der Geriatrie ist die Optimierung des Medikationsprozesses für ältere, multimorbide und dadurch zumeist pflegebedürftige Patientinnen und Patienten. Hierzu identifizieren die Apothekerinnen und Apotheker Risikopotenziale in der Arzneimittelversorgung und erarbeiten Empfehlungen für die Modifikation des Medikationsprozesses. Da gerade bei multimorbiden Patientinnen und Patienten durch die Polymedikation arzneimittelbezogene Probleme gehäuft auftreten, können durch ein nachhaltiges Medikationsmanagement diese identifiziert, gelöst oder gar verhindert werden, um die Versorgung der Patientinnen und Patienten zu verbessern und Folgekosten im Gesundheitswesen einzusparen. Die Apothekerinnen und Apotheker lernen zudem die Tätigkeit in einem interdisziplinären Team durch die enge Zusammenarbeit mit Ärztinnen und Ärzten, Pflegepersonal sowie mit Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen kennen.

Es sind folgende Termine geplant:

Block 1:	Freitag, 12. bis Sonntag, 14. September 2025
Block 2:	Freitag, 21. bis Sonntag, 23. November 2025
Block 3:	Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Februar 2026
Block 4:	Freitag, 24. bis Sonntag, 26. April 2026
Block 5:	Freitag, 12. bis Samstag, 13. Juni 2026
WebSem1:	Mittwoch, 08. Oktober 2025, 15.00 Uhr
WebSem2:	Mittwoch, 11. März 2026, 19.30 Uhr
WebSem3:	Mittwoch, 20. Mai 2026, 19.30 Uhr Donnerstag, 21. Mai 2026, 19.30 Uhr
WebSem4:	Mittwoch, 24. Juni 2026, 19.30 Uhr
Prüfung:	Samstag, 05. September 2026, 14.00 Uhr

Außerdem umfasst der Seminarzyklus ein 16-stündiges Praktikum. Es kann, muss aber nicht an zwei Tagen à 8 Stunden abgeleistet werden. Eine individuell passende Aufteilung ist möglich. Die Hälfte der praktischen Tätigkeit soll in einer ambulanten oder stationären Pflegeeinrichtung erfolgen. Die andere Hälfte kann in derselben Einrichtung oder in einer geriatrischen Klinik bzw. Reha-Klinik absolviert werden. Das Praktikum gliedert sich in drei Teile:

- Einrichtungsbezogenes Medikationsmanagement
- Schulung des Pflegepersonals
- Patientenindividuelles Medikationsmanagement

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminarzyklus sind selbst für einen Praktikumsplatz verantwortlich.

Der Seminarzyklus schließt mit einer schriftlichen Prüfung in Form von 40 Multiple-Choice-Fragen ab, für deren Beantwortung Sie 60 Minuten Zeit haben. Das Bestehen der Prüfung berechtigt Sie zum Führen der Bereichsbezeichnung "Pharmazie in der Geriatrie".

Die Seminargebühren betragen 15,00 €/h, insgesamt 1.650,00 € zuzüglich der Prüfungsgebühr von 200,00 €. Eingeschlossen sind alle Kursunterlagen in digitaler Form sowie die Verpflegung während der Präsenzseminare.

Anrechenbarkeit:

Die abgeschlossene Weiterbildung „Pharmazie in der Geriatrie“ wird in Niedersachsen wie folgt angerechnet:

- Als Seminar A.11 und A.2 der Gebietsweiterbildung „Allgemeinpharmazie“, wenn Sie sich gerade in dieser befinden oder diese planen.
- Pharmazie in der Geriatrie ermöglicht einen verkürzten Einstieg in ATHINA. Weitere Informationen hierzu bekommen Sie von Frau Wera Holthaus (Tel. 0511/39099-57).

Kontakt: Frau Sabrina Schaer, Tel.: 0511/39099-30,
E-Mail: s.schaer@apothekerkammer-nds.de

Inhaltliche Fragen: Frau Ilka Lorenz, Tel.: 0511/39099-37,
E-Mail: i.lorenz@apothekerkammer-nds.de